



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0706/2023

Datum:

29.08.2023

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Hier: Kommunale Wärmeplanung

Beratungsfolge:

13.09.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität einen ausführlichen Bericht zum Sach- und Planungsstand der kommunalen Wärmeplanung zu geben.

Hierbei soll insbesondere auf die folgenden Fragen eingegangen werden:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Wärmeplanung der Stadt Hagen? Welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt?
2. An welchen Orten, mit welchen Mitteln, in welchem Zeitraum, mit welchem Personal sollen welche Maßnahmen umgesetzt werden?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Beantragung der entsprechenden Fördermöglichkeiten beim BMKW?
4. Welche für die kommunale Wärmeplanung relevanten Infrastrukturen gibt es bereits in Hagen, welche sind für die Umsetzung des Wärmekonzeptes nutzbar, welche sind notwendigerweise erst zu bauen, um die zukünftige kommunale Wärmeversorgung zu ermöglichen?
5. Welche Rolle kommt dem heimischen Energieversorger Enervie im Kontext der Kommunalen Wärmeplanung zu?



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 2

Drucksachennummer:

0706/2023

Datum:

29.08.2023

6. Wer ist zuständig bzw. federführend und soll die Planung durchführen, das Konzept erstellen und den anschließenden Umsetzungs-Prozess steuern?

7. Gibt es Kooperationen mit anderen Städten hinsichtlich der Erstellung eines Konzeptes für die kommunale Wärmeplanung

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

18.08.2023

Antrag für die Sitzung des UKM am 13.09.2023

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten gem. §6 (1) GeschO, um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 13.09.2023.

Kommunale Wärmeplanung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität einen ausführlichen Bericht zum Sach- und Planungsstand der kommunalen Wärmeplanung zu geben.

Hierbei soll insbesondere auf die folgenden Fragen eingegangen werden:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Wärmeplanung der Stadt Hagen? Welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt?
2. An welchen Orten, mit welchen Mitteln, in welchem Zeitraum, mit welchem Personal sollen welche Maßnahmen umgesetzt werden?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Beantragung der Entsprechenden Fördermöglichkeiten beim BMKW?
4. Welche für die kommunale Wärmeplanung relevanten Infrastrukturen gibt es bereits in Hagen, welche sind für die Umsetzung des Wärmekonzeptes nutzbar, welche sind notwendigerweise erst zu bauen, um die zukünftige kommunale Wärmeversorgung zu ermöglichen?
5. Welche Rolle kommt dem heimischen Energieversorger Enervie im Kontext der Kommunalen Wärmeplanung zu?
6. Wer ist zuständig bzw. federführend und soll die Planung durchführen, das Konzept erstellen und den anschließenden Umsetzungs-Prozess steuern?

7. Gibt es Kooperationen mit anderen Städten hinsichtlich der Erstellung eines Konzeptes für die kommunale Wärmeplanung?

Begründung

Mit dem in Abstimmung befindlichen Wärmeplanungsgesetz der Bundesregierung, verpflichtet der Bund die Länder, eine verbindliche Wärmeplanung zu erarbeiten, wie sie ihre Heizinfrastruktur klimaneutral umbauen wollen. Durch das Gesetz zur Wärmeplanung sollen Bürger*innen sowie Gewerbetreibende Planungssicherheit über die künftige lokale Wärmeversorgung bekommen und ob sie ihre Heizung ggf. anpassen müssen. Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern sollen laut Gesetzesentwurf bis Mitte 2026 Zeit für ihre kommunale Wärmepläne bekommen.

Damit die Bürger*innen ökologisch und ökonomisch sinnvolle private Investitionsentscheidungen treffen können, ist es notwendig die Wärmeplanung schnell voranzutreiben.

Auf seiner Sitzung am 09.02.2023 hat der Rat der Stadt Hagen den folgenden Beschluss gefasst:

Die Verwaltung lässt für Hagen einen „kommunalen Wärmeplan“ erstellen. Zur Finanzierung dieser Expertise werden die neuen Fördermöglichkeiten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ausgenutzt. (DS-Nr.: 0101/2023)

Aufgrund der hohen Bedeutung des Themas möchten die Antragsteller*innen umfassend über den aktuelle Umsetzungsstand dieses Beschlusses informiert werden.